Rorheim.

G H. j.

Arnoldus Archipbr de Gerneſheim. Nouerint uniuerſi. etc.

Jſt bekanth. Alß Irrung zwüſch dem Cloſter Lorſch eins. vnnd Rugelin, Hartman, Dithern, vnd Crafften burgmanner von Starckenberg anderntheils. von weg eins zehendt von iiij. hubn bei Rorheim. geweſen. Das baide partheien zu entſcheidt diß ſtreits. den geſchworenen vnd gemeinde zu Benſheim. vnnd deren ſpruch vndergeben. Welliche dann mit vrtheill ſolchen zehenden dem Cloſter zugeſprochen. vnd haben ſich gedachte burgmanner verzicht. an ſolch zehendt kein ~~zehen~~ recht mehr zuhaben.

Nach diſem vermeint Eberhardt gemelts Rugelin ſon. auch Cunradt von Benſheim. von jme vnd deren erben wegen. ſolcher zehend mitzuhören ſoll. welches dz Cloſter widerſprochen. vnnd alſo zu beweiſſung ſolches bede partheien vorgemelten geſchwornen vnnd gemeind entſcheidt vnderworffen. Welche gemelten zehendt widerumb wie vor zugeſprochen. dem Cloſter Lorſch etc.

Vnder obgemelts Arnoldum anhangendt. gleichwol etwz zerbrochenem inſigel. Anno. 1256. in Vigilia Nazarij.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
UNESCO Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0923